

## BÜHNENANWEISUNG / TECHNIK RIDER

Besetzung: **Miss Katie**                      **Lead Vocals**  
**Rey Brown**                              **Kontrabass**  
**Frank Malloy**                           **Trompete**  
**Don ‚Key‘ Scott**                      **Piano**  
**Matt L. Spade**                          **Drums**

Monitoring: 4x Background Vocals (jeweils bei den Instrumentalisten)  
5 Monitor-Boxen, 4 Monitorwege (separat regelbar)

Soundcheck: 30 Minuten (die Technik muss vorab aufgebaut & einsatzfähig sein!)

Personal: Der Veranstalter stellt erfahrenes Technikpersonal, das den Soundcheck sowie die gesamte Veranstaltung betreut.

PA: Eine hochwertige Beschallungsanlage guter Wiedergabequalität und ausreichend Bass-Reserven, den Räumlichkeiten und der Zuschauermenge angemessen (evtl. mit Delay-Lautsprechern zur Beschallung bis auf die hintersten Zuschauerplätze).

Mischpult: 16 Input-Kanäle, 4 Monitorwege  
Effekte: Vocal Reverb (minimal), sonst eher ‚trocken‘, wie in den 30's EQs:  
31-Band-Equalizer in der Summe und in jedem Monitorweg

Mikrofonie: Handsender namhafter Marke (Sennheiser, Shure, AKG)  
(-> Seite 2) Min. Mikrofonierung Drums: Kick, Overhead (L+R)

Piano: falls vor Ort ein Flügel oder ein Klavier /Upright Piano verfügbar ist, welches (in gutem Zustand und gestimmt...) von unserem Pianisten gespielt werden kann, wäre das ein Traum! Bitte lassen Sie uns das vorab wissen!  
Das Instrument müsste dann ebenfalls mikrofoniert/verstärkt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltung, auf professionelle Zusammenarbeit! Falls dazu Fragen aufkommen oder es zu Problemen kommen sollte, kontaktieren Sie uns bitte rechtzeitig! Wir sind sehr daran interessiert, gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden. Für sehr kleine Jazzclubs o.ä. ist auch ein reduziertes technisches Setup machbar.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an:  
Kristina Kruttke, 0172 | 71 766 48, [katie@swingaces.de](mailto:katie@swingaces.de)

Vielen Dank für Verständnis & Kooperation, Swing On!

## EINGÄNGE / KANALBELEGUNG (MISCHPULT)

Kanal	Signal	Mikrophon	Position	Monitorweg	X-Tra
1	Main Vocals (Female)	Wireless Funkmikro (Shure, Sennheiser, AKG)	Vox	1	
2	Background Vocals (Male)	Gesangsmikro (Shure SM 58)	Kontrabass	1	
3	Background Vocals (Male)	Gesangsmikro (Shure SM 58)	Trompete	2	
4	Background Vocals (Male)	Gesangsmikro (Shure SM 58)	Piano	3	
5	Background Vocals (Male)	Gesangsmikro (Shure SM 58)	Drums	4	
6	Trompete	eigenes Clipmikro	Trompete	2	
7	Kontrabass	D.I. Line-Out am Amp	Kontrabass		230 V
8	Piano L	D.I.	Piano	3	230 V
9	Piano R	D.I.	Piano	3	
10	Kick	Beta52, E602, D12 o.ä.	Drums	4	230 V
11	Snare	Shure SM 57, E604	Drums	4	
12	Hi-Hat	Condenser	Drums	4	
13	Overhead L	Condenser	Drums	4	
14	Overhead R	Condenser	Drums	4	
15	Stand-Tom	E604, o.ä.	Drums	4	
16	(Reserve)				

Sound Design:

Katie & The Swing Aces spielt Jazz im Sound der 30er/40er Jahre und sollte live abgemischt natürlich und genau so klingen!

Der Live-Mix sollte vor allem akustisch und dynamisch angelegt sein, d.h. bitte KEIN Einsatz von Kompressor/Gate und auch keine grossen, hörbaren Hallräume, Delays bzw andere moderne Produktionsmittel. Auch ist es nicht üblich im Jazz, Solos zu 'fahren' oder auf andere Art dynamisch oder klanglich in die Performance der Band einzugreifen. Die Band soll einfach nur hörbar sein und gut klingen, bitte nach Abschluss des Soundchecks keine entscheidenden Änderungen im Mix! Der Level der Background Mikros sollte im Mix etwas leiser sein als Miss Katie und im Bassbereich ausgedünnt (low cut unter 150 Hz). Da die Kick-Drum im Swing Jazz oft durchgängig leise als Verstärkung vom Kontrabass gespielt wird, sollte die Verstärkung sehr dezent ausfallen und eher spürbar sein als offensichtlich hörbar...